



VERBAND SCHWEIZERISCHER BERUFSSCHÄFER
FÉDÉRATION SUISSE MOUTONNIERS PROFESSIONNELS
FEDERAZIONE SVIZZERA OVINI PROFESSIONALI

Mamishaus, 02.Juni 2021

Wertes Berufsschäfermitglied

Endlich hat der Sommer Einzug gehalten. Bevor die Meisten von euch aber mit der Aufalpung beschäftigt sind, möchten wir euch wissen lassen, welche Themen derzeit im Vorstand diskutiert werden.

Referenzjahre zur Neuberechnung der Normalstösse

Gerne möchten wir euch darauf aufmerksam machen, dass durch die Einführung der GVE-Faktoren für Lämmer die Normalstösse neu berechnet werden. 2021/2022 dienen hierbei als Referenz. Die Alp gilt als 100% bestossen, wenn die Tierzahl zwischen 75%-100% der Stösse entspricht. Die maximale Tierzahl darf höchstens um 10% überschritten werden. Ebenso kommt es zur Kürzung der Beiträge, wenn die 75% nicht erreicht werden. Zeigen die Referenzjahre, dass mit der Einführung der GVE-Faktoren für Lämmer nun die maximale Tierzahl überschritten wird, so werden die Normalstösse nach oben korrigiert. Ist die Alp im Gegenzug wiederholt unzureichend bestossen, so werden die Normalstösse gesenkt.

Hauptversammlung 2021

Gemäss den letztwöchigen Lockerungen durch den Bundesrat kann die Hauptversammlung 2021 nun physisch stattfinden.

Wir treffen uns am 16.07.2021 gegen Abend, auf dem Eckwilerhof von Familie Strebel in Mägenwil. Voraussichtlich wird die Versammlung im Freien stattfinden. Die Traktanden sowie die offizielle Einladung und der genaue Ablauf des Abends folgt Ende Juni. Wir freuen uns endlich wieder von Angesicht zu Angesicht mit euch allen plaudern und diskutieren zu können.

Moderhinkesanieierung

Der definitive Projektstart ist auf 2024 festgesetzt, sofern alle Grundbedingungen erfüllt sind. In den Urkantonen findet derzeit eine Sanierung auf freiwilliger Basis statt. Die Kantone übernehmen einen Grossteil der Kosten und der Tierverkehr für positive Bestände wird nicht eingeschränkt. Ab 2022 haben auch Berner Schafhalter die Möglichkeit sich bei einer freiwilligen Sanierung zu beteiligen. Betriebe, welche bereits moderhinkesfrei sind, müssen aber ab 2024 uneingeschränkt beprobt werden. Wir werden euch an der Hauptversammlung weitere Informationen zukommen lassen.

So weit, so gut, mancherorts ruft bereits der Kuckuck die Hirten und Sennen zu sich.
Häbit Sorg und auf bald.

Liebe Grüsse

Kathrin Kühni

Sekretariat Verband Schweizerischer Berufsschäfer